

Jahresbericht 2020 des Präsidenten swimsports.ch

Der Lockdown in der Schweiz traf neben vielen anderen Branchen die im Hallenbad Tätigen besonders hart. Schwimmkurse oder Wasserfitness Lektionen konnten nicht durchgeführt werden, Bäder schlossen zum Teil willkürlich und Föderalismus und Gemeindentum zeigten uns ihre Schwächen auf. Nur Kilometer entfernt eine komplett andere Handhabung der Empfehlungen. Dank effektiven Kostenreduktionen und funktionierendem Homeoffice konnten wir den Betrieb über die ganze Zeit sicherstellen. Es überrascht jedoch nicht, dass wir trotzdem einen erheblichen Verlust fürs 2020 ausweisen. Der Abzeichenverkauf ist massiv eingebrochen, Kurse konnten nicht durchgeführt werden.

Das im letzten Jahresbericht erwähnte Internetprojekt haben wir lanciert und mit dem Relaunch uns entschieden ein neues Logo in Auftrag zu geben. Wir sind zuversichtlich in den kommenden Monaten den Schleier zu lüften und uns im neuen Kleid zu präsentieren.

Nach 20 Jahren verliess uns altershalber Gianni de Stefani per Ende 2020. Er war das Gesicht der Antenna Ticinesi und ein verlässlicher Partner im Nebenamt. Mit der Einstellung von Méryl Gigon versuchen wir dem italienisch sprechenden Klientel näher zu kommen und neue Impulse zu setzen, so wie uns das mit Swann Oberson in der Romandie bereits sehr gut gelungen ist.

Ein spezieller Dank geht im vergangenen Jahr an die Verbände, welche zum Wohl ihrer Mitglieder einheitliche Schutzkonzepte erarbeitet und sich stets für ihre Mitglieder eingesetzt haben, aber auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand von swimsports.ch und an die Geschäftsleitungsmitglieder Nicole Denzler, Swann Oberson, Max Uebelhart, Flavio Seeberger und Björn Blaser sowie an alle Mitarbeitenden!

Ich freue mich schon sehr, euch anlässlich unserer Delegiertenversammlung 2022 im Restaurant Aarhof in Olten wieder physisch begrüßen zu können.

Präsident



Erich Meyer
swimsports.ch

Jahresbericht 2020

Eine Chronologie des 2020

Das Jahr 2020 startete mit ausgezeichnet gebuchten Kursen sehr positiv.

Doch dann kam Corona und die damit einhergehenden Maßnahmen. Eine völlig neue Ausgangssituation wurde geschaffen. Kurse mussten auf unbestimmte Zeit verschoben werden, der Schwimmunterricht in den Schwimmschulen und an den Volksschulen kam zum Erliegen. Die Welt richtete sich zu Hause ein, wir sassen alle im **ersten Lockdown**.

Viele Unsicherheiten haben diese historische Zeit begleitet und die ganze Welt auf den Kopf gestellt.

Es war aber auch eine Zeit der Veränderung. Es wurde plötzlich Zeit frei sich um längst liegende Aufgaben zu kümmern. Mit dem Digitalisierungsschub in der Wirtschaft und Bildung eröffneten sich plötzlich neue Möglichkeiten. Videokonferenzen wurden das Kommunikationstool der Stunde. Bewegungsaufträge über verschiedene Kanäle, Inhaltsvermittlung in online Form und digitaler Austausch wurden landauf und landab lanciert. Auch swimsports hat die Zeit genutzt und etliche Formate und Tools getestet. Die Plattform [diheischwümme](#) wurde lanciert und half dem Austausch, zwischen den über das ganze Land verstreuten Lehr- und Leiterpersonen. Es ermöglichte, Ideen für den Unterricht in den eigenen vier Wänden miteinander zu teilen. Hier gilt ein grosses Dankeschön den verantwortlichen Kadermitgliedern, für die Beiträge zur Plattform und die Mitarbeit bei der Digitalisierung einzelner Ausbildungsteile! Als erster Test wurde der 1. Teil des diesjährigen SI-Lehrgangs durchgeführt. Dies ermöglichte die Ausbildung im mehr oder weniger regulären Zeitablauf.

Mit der **Wiedereröffnung** der Bäder und der Wiederaufnahme der Aus- und Weiterbildungen mussten Schutzkonzepte erstellt und publiziert werden. Schwimmkurse und der Schulschwimmbetrieb wurden wieder aufgenommen. swimsports hat mit seinem Schutzkonzept und der Plattform [wiederschwümme](#) seinen Beitrag zur Wiedereröffnung beigetragen. Dank dem grossen Erfort des gesamten swimsports Teams konnten alle Aus- und Weiterbildungen wieder aufgenommen und teilweise abgeschlossen werden. Durch die guten Schutzkonzepte, die gewissenhafte Arbeit der Ausbilder*innen bzw. unserer Teilnehmender*innen und der guten Infrastruktur konnten viele Aus- und Weiterbildungstage vor Ort durchgeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit den Hochschulen, welche unser Modul aqua-school.ch anbieten, wurde auch in diesem Jahr intensiviert. swimsports hat beratend mitgeholfen, dass auch diese Module unter diesen Umständen angeboten werden konnten.

Mit der **zweiten Welle** im Herbst geriet jedoch erneut alles ins Stocken und die Kurse wurden wieder auf digitalem Wege durchgeführt bzw. nochmals verschoben. Es hat sich aber gezeigt, dass Kurse auf hohem methodisch- und didaktischem Stand in digitaler Form durchgeführt werden können. Auf Grund der Besonderheit, dass der Schwimmsport in einem völlig eigenen Element stattfindet, haben mein Team und ich uns nichtsdestotrotz dafür entschieden, dass Ausbildungen nicht komplett in digitaler Form stattfinden können. Unsere Teilnehmer*innen teilen die Freude an der Bewegung im Wasser und erachten die Praxissequenzen als einen der wichtigsten Elemente unserer Ausbildungen. Daher werden Ausbildungen auch weiterhin immer mit einem Praxisteil verknüpft bleiben. Auch wenn dies heisst, dass diese Teile auf Grund der Umstände auf unbestimmte Zeit verschoben werden müssen.

Unsere Leistung

Trotz des turbulenten Jahres blicke ich auf 106 Ausbildungstage und rund 50 durchgeführte Aus- und Weiterbildungen zurück. Ein grosser Teil davon konnte regulär mit unserem Schutzkonzept angeboten werden. Einzelne Weiterbildungen wurden komplett in digitaler Form durchgeführt.

Das Fachlehrer*innendiplom

Speziell hervorheben möchte ich abermals den SI, welcher dieses Jahr mit einem Rekord an Teilnehmer*innen glänzen konnte! 16 Personen durften wir in der Ausbildung zur Fachlehrperson Schwimmen begrüßen.

Der Lehrgang Schwimmsportlehrer*in mit eidg. Fachausweis

Der eidg. Fachausweis wurde in diesem Jahr zum ersten Mal unter den neuen Zulassungsbedingungen durchgeführt. Der Lehrgang konnte als letzte Präsenzveranstaltung vor dem ersten Lockdown regulär durchgeführt werden. Mit der Möglichkeit, einen Teil der Kurskosten des Ausbildungsweges bis und mit SI-Lehrgang auf Grund der subjektorientierten Finanzierung der Berufsbildung durch den Bund abzurechnen, wurde unser Ausbildungsangebot mit diesem Abschluss erweitert.

Unsere Haltung

Anlässlich der verschiedenen Schliessungen von Bädern und Kursen verzögern sich die Abschlüsse der Ausbildungsmodule bis ins 2021. Da die jeweiligen Praktika ein essenzieller Bestandteil der Ausbildung sind, haben wir uns dafür entschlossen, diese regulär zu verlangen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle wiederum an die Praktikumslehrpersonen, welche unseren Kund*innen die Türen öffnen und sie mit ihrer Expertise, auch in diesem, durch Unsicherheiten geprägtem Jahr begleiteten.

Unsere Weiterbildungen

Das Weiterbildungsprogramm bei swimsports ist ein grosser und wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung und -steigerung im Schwimmsport. Mit meinem grossen und erfahrenen Team werden Jahr für Jahr neue Formate und Ideen erarbeitet und durchgeführt. Im Jahr 2020 gab es mit den Weiterbildungen «Mein Auftritt», dem neuen Format open-house im baby/family Bereich, einem neuen Modul Integration und einem Kurs rund um die Schwimmtest weitere neue, spannende und mit Herzblut vorbereitete Angebote. Ich bin stolz auf mein Team, welches sich jeweils sehr gewissenhaft vorbereitet und mit grosser Leidenschaft ihre Weiterbildungen durchführt.

Die Absagen

Leider konnte ich dieses Jahr die Betreuer*innen Tagung nicht durchführen. Die Zeit im Juni war noch nicht reif genug für eine grosse online Veranstaltung. Dies werde ich mit meinen Modulverantwortlichen im kommenden Jahr 2021 digital nachholen und freue mich jetzt schon, unsere Praktikumslehrpersonen dort treffen zu können.

Ein zweites grosses Projekt, die Weiterentwicklung der Grundlagentests musste auf Grund vieler anderen Arbeiten verschoben werden. Es ist geplant diese Arbeit im 2021 wieder aufzunehmen.

Mein Team

Im Team gab es in diesem Jahr einen Abgang zu vermelden. Nach 6 Jahren guter Zusammenarbeit verabschiedete ich mich herzlich von Jaqueline Rohrbach, welche mit Petra Abt das Modul aqua-baby geleitet und weiterentwickelt hat. Ihr gilt ein herzlicher Dank für den Einsatz zu Gunsten der Kleinsten in unserem Sport! Ich wünsche ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

An ihrer Stelle darf ich neu Nadja Szabo, ehemals Winter, begrüßen. Mit Nadja welche das Heft «Gumpi Frosch lernt schwimmen» entwickelt hat, haben wir eine engagierte Leiterin gefunden, welche nun im aqua-baby ihr Stärken einbringen wird. Herzlich willkommen in der swimsports Familie.

Ich gratuliere

SI Abschlüsse

Herzliche Gratulation an dieser Stelle den frisch diplomierten Schwimminstruktor*innen!

Carmen Gisler, Andrea Streit, Alessandro Grau, Nadja Benz, Nikoletta Gubser-Kotsidou, Andrea Köstli, Oxana Boscheri, Olga Smal

Jubilaren des swimsports Teams

In diesem Jahr durften wir Martin de Bruin zu 30 Jahren und Stefanie Grunder zu 20 Jahren Tätigkeit im Rahmen von swimsports gratulieren! Es ist schön, sie beide bei uns zu haben und auf ihre wertvolle Arbeit zählen zu können.

swimsports in der Schwimmwelt

Mit der Schaffung der Fachgruppe Schwimmsport im Rahmen von J+S hat sich die Zusammenarbeit der Verbände intensiviert. In diesem Jahr stand die Überarbeitung der Ausbildungsstruktur der Schwimmleiter*innen Ausbildung im Zentrum. Diese wurde von allen Verbänden weiterentwickelt und Ende 2020 abgeschlossen.

Dieses Jahr hat gezeigt, dass swimsports gut vernetzt ist. Es wird sich gegenseitig unterstützt und geholfen. Vielen Dank unseren Mitgliederverbänden, allen voran dem VHF für die grossartige Zusammenarbeit. Schön, dass wir aufeinander zählen können.

Auch dem Sportamt der Stadt Zürich gebührt ein grosses Dankeschön. Durch die gute und sehr flexible Zusammenarbeit konnten wir unser sehr grosses Kursangebot durchführen.

Der Standort Burgdorf in Bern hat sich als zweites Standbein hervorgetan und wird auch in Zukunft eine Rolle bei den Aus- und Weiterbildungen von swimsports spielen.

Was bleibt am Schluss?

Trotz aller Widrigkeiten blicke ich aus Aus- und Weiterbildungssicht auf ein gutes Jahr zurück. Meinen Bereich in dieser Zeit zu führen, zu sichern und weiterzuentwickeln, war mir eine grosse Ehre. Es war ein schwieriges und arbeitsreiches Jahr. Nicht alle Aufgaben, welche zu bewältigen waren, werde ich vermissen. Es hat mir aber gezeigt, dass mein Team und ich auch in aufregenden Zeiten zusammenhalten und unseren Beitrag für unseren Sport leisten können.

Nun schaue ich optimistisch und gespannt auf das neue Jahr, welches bestimmt noch mit vielen Herausforderungen für uns als Gesellschaft, unsere Schwimmwelt und als Verband aufwarten wird.

Flavio Seeberger

Ausbildungsverantwortlicher Schwimmen

Jahresbericht 2020 der Ausbildungsverantwortlichen Bereich Aqua-Fitness | Aqua-Medical

Die Schwerpunktthemen des Jahresberichts

- COVID-19
- Kursangebot (Präsenz & digital)
- Kader, Weiterbildung
- Homepage & Fotoshootings
- Projekt «Sicher stehen, sicher gehen»

COVID-19 – oder «Übung macht den Meister»

Das Jahr begann gut, wir konnten die Sicherheitskurse, zwei Fasziengkurse, eine volle Convention, beide Tage mit der Gastreferentin Brita Karnahl und die ersten beiden Tage der Grundausbildung durchführen. Am Freitagabend vor dem mittleren Lehrgangswochenende und dem französischen Fasziengkurs wurden wir aber ausgebremst. Nach Lösungen suchend erhielten wir um 19 Uhr noch das OK und informierten die Teilnehmenden – um diese dann nach 20 Uhr auf ein unbekanntes Datum vertrösten zu müssen. Die folgenden Tage, Wochen und (was man damals noch nicht dachte) Monate wurden geprägt von:

- Spontanen Planänderungen & schulen von hellseherischen Fähigkeiten
- Lösungen suchen, diese kommunizieren, um sie dann ein paar Tage später ins menschenleere Hallenbad zu schmeissen
- Schutzkonzepte schreiben, Schutzkonzepte veröffentlichen, Schutzkonzepte anpassen, Schutzkonzepte interpretieren, sich vor Schutzkonzepten schützen
- Kurs-Ersatztermine suchen -> die Verfügbarkeit des Kadernahm proportional mit den Einschränkungen durch das BAG zu
- Sich an digitale Meetings gewöhnen und an digitale Bildungsmöglichkeiten wagen
- Entschleunigen und entdecken, dass es auch alternative Aktivitäten zu Ausbildungswochenenden und Aqua-Fitness-Lektionen gibt
- Sich motivieren – hoffen – üben in Gelassenheit

Unser Kursangebot... und unser neu angepasstes Kursangebot

Grundausbildung: Aus zwei deutschsprachigen Lehrgängen wurde einer – den französischen Lehrgang mussten wir ganz absagen. Aufgrund der unplanbaren Einschränkungen durch das BAG war speziell die Planung von mehrtägigen Ausbildungen schwierig. Umso dankbarer waren die Teilnehmenden für unkomplizierte Lösungen. Speziell geschätzt wurde die Prüfungsvariante mit den Möglichkeiten, die Theorie in ZH, SO, NE oder TI abzulegen und die Praxis und Methodik digital einzureichen.

Um trotzdem Weiterbildungstage anbieten zu können, wurden bestehende Kurse ganz oder teilweise digitalisiert, dazu gabs eine neue Kursflagge:





- *Aqua-Fokus Faszientraining*
Die Theorie wurde mit **Video-Präsentationen** durch unsere Physiotherapeutin Sabine Kaser erarbeitet und den TN zur Verfügung gestellt. Um die Wirkung zu erleben wurde der ausgebuchte Kurs in Kleingruppen à max. 8 TN aufgeteilt, die jeweils 2 h trainieren durften.



- *Aqua-Intervallissimo & Ernährung 2-in-1*
Praxisprogramm: Videoanleitung zu den einzelnen Übungen
Das **Theorie-Webinar** mit unserer Ernährungswissenschaftlerin & Ultra-Trail-Läuferin Kathrin Götz bot die Gelegenheit, auf individuelle Fragen einzugehen.



- *Aqua-Via Optima (esa MF zum Thema «Vermitteln»)*
Nach einem einzigen Präsenz-Kurs (Inhouse-Schulung bei bleibgesund) stoppte das BASPO die Durchführung. Wir entschieden uns für eine **komplette digitale Kursform**, bei der jeder TN den Lerninhalt selbst erarbeitet = Datum/Zeit frei wählbar. Video-Präsentationen führen durch die Theorie, Übungsvideos helfen bei der Erarbeitung, sobald die Bäder wieder geöffnet sind (Kursrückmeldungen siehe Anhang)

Durchgeführt wurde folgende Kurstage in angepasster Form (weniger Teilnehmer):
2x Beckenboden, 2x AquAwareness, div. Sicherheitskurse (SLRG + BLS-AED + Privatschulung), 2x Faszienkurs in NE (inkl. Rheumaliga)

Versoben oder abgesagt wurden:

Convention in BE, 2 Kurse mit Thomas Rau, 2x AquAwareness, 2 DWR-Weiterbildungen, der AquAround in NE sowie 1 Beckenbodenkurs.

Kader & Weiterbildungen

Leider haben sich aus dem Team *Selina Ziswiler* (Kapazitätsproblem) und *Linda Bürki* (Selbständigkeit) verabschiedet. Wir wünschen beiden eine erfolgreiche Zukunft und denken gerne an die gemeinsamen Ausbildungstage zurück.

Kathrin Götz hat ihr Studium in Ernährungswissenschaften abgeschlossen und reduziert ihr swimsports-Pensum auf die Sicherheitskurse. Toll, unterstützt sie uns weiterhin in diesem Bereich.

Neu im Team ist *Marina Rüegg*, welche bei ihren Hospitationseinsätzen bereits ihr Können unter Beweis stellte. Covid-19 hat leider die Ausbildung in Magglingen ins 2021 verschoben.

An den Kernausbildungen (ab 2021) werden wir für die Rheuma-Liga-Inhalte unterstützt von *Barbara Zindel (d)* und *Nadja Gensterblum (f)*

Giorgio de Neri absolvierte erfolgreich die Zertifikatsschulung «Bewegungsförderung im Alter» der Uni Basel.

Das Kaderwochenende fiel einem prominenten Virus zum Opfer...

Homepage & Fotoshooting

Die Vision «Homepage» wurde konkreter – und damit der Bedarf an frischen Bildern, die mehr als nur «Bewegen im Wasser» zeigen. Corona sei Dank, konnten wir allein das Hallenbad in Opfikon nutzen. Wunderschöne Bilder über und unter Wasser zu den Bereichen Schwimmen, Aqua-Fitness und Sicherheit wollen jetzt gesehen werden!

Projekte

«*Sicher stehen, sicher gehen*», das Label der BFU neu im Flachwasser
In Zusammenarbeit mit der Bewegungsförderung Schweiz, Rheumaliga, Pro Senectute, BFU, Matthias Brunner und Urs Gamper haben wir ein Grundlagendokument geschaffen, um Flachwasserkursen das Label verleihen zu können. In Ergänzung zu diesem Dokument hat unsere Physiotherapeutin Sabine einen spannenden Kurs entworfen. Der Pilotkurs konnte BAG-konform mit 8 TN stattfinden.

In der Hoffnung, den nächsten Jahresbericht wieder persönlich vorstellen zu können, wünsche ich allen Lesenden viel Gesundheit und Zuversicht.

Ausbildungsverantwortliche Aqua-Fitness | Aqua-Medical



Nicole Denzler
swimsports.ch

Anhang: 2 Ausschnitte aus Kursrückmeldungen, die das breite Spektrum der Problematik mit digitalen Kursen schön aufzeigen:

1. Wie bist du mit der Online-Umsetzung des Kurses zurechtgekommen? (Herunterladen der Dateien, abspielen der Videos, Sprachverständnis, Länge der Einheiten etc.)

sehr gut gut es geht so gar nicht

Bemerkungen: *Nachdem ich endlich alle Dateien geladen habe, habe immer wieder Videos verloren!?! Dann ging es ganz gut, ich fand es ganz toll, Sequenzen mehrmals anzuschauen. Eure Sprache ist extrem deutlich und die Länge der Trockenübungen sind gut gewählt. Ich hatte mit der Bedienung noch etwas Mühe, vor allem mit den PP, hab ich aber bis zum Schluss gelernt damit umzugehen :-)*

2. Wie hat dir der Inhalt des Kurses gefallen? (Kartenset vom BASPO, Aufgabenstellungen, wassertypische Umsetzung etc.)

sehr gut gut es geht so gar nicht

Bemerkungen: *Das Kartenset macht extrem viel Sinn, mit den QR-Codes kriege ich wahnsinnig viele Hintergrundinformationen, das habe ich bis anhin nie so richtig genutzt. Die Unterlagen sind sehr logisch aufgebaut und einfach zu lesen und vor allem kriege ich genug Zeit zum Lernen. Natürlich fehlt mir der Praxisteil zum selbst Ausprobieren, aber mit Hilfe der Videos kann ich mir das in etwa vorstellen.*

3. Denkst du, dass du das Praxisprogramm mit Hilfe der Kurzvideos umsetzen kannst?

sehr gut gut es geht so* schwierig*

Bemerkungen/ **Was bräuchtest du, damit dir das gelingt? Ich laminiere die Vorlagen und nimm sie mit an das Wasserbecken, bei Unklarheiten lass ich das Video auf meinem Handy laufen, das sollte eigentlich so funktionieren.*

4. Was hat dir am meisten gefallen an diesem Kurs?

Das ich in meinem Tempo arbeiten kann und ich mir meine eigenen Gedanken dazu machen kann/muss. Ich bin aufmerksamer und aktiver dabei, mein Passiv-Zuhören hat sich verringert. Aber meine Weiterbildungszeit ist länger als die vorgeschlagenen 6 Stunden, auch wegen den «Hausaufgaben».

5. Welche Kursart hättest du am liebsten? (Mehrfachantwort möglich)

Präsenzkurse (mit Theorie- und Praxisunterricht)
 Online-Theorie (im Selbststudium)

- Webinar-Theorie (Online mit fester Theoriezeit/live-Unterricht)
- Praxis im Bad, Theorie digital
- Praxis mit Kurzvideos (als Selbststudium)

Bemerkungen: Vielen herzlichen Dank für diese Weiterbildung, das war eine neue Erfahrung für mich, hat mir gut gefallen, aber mir fehlt der persönliche Austausch mit den anderen Kursteilnehmern. Das Wissen und das vielseitige Können von uns allen macht die Weiterbildung auch auf der sozialen Ebene sehr wertvoll.

7. Was hast du für **Wünsche, Anregungen** oder was möchtest du uns noch mitteilen?

Wenn Kurse nur noch per PC+Video abgehalten werden, so werde ich aufhören.

Wir danken dir, dass du dir die Zeit genommen hast und wünschen dir viel Spass bei deiner Leitertätigkeit!

Dein swimsports-Team

Heute geht es wohl nur noch um Technik, quasi PC, QR-codes am Handy usw. Aber bei mir steht noch immer der Mensch im Vordergrund → denn das sind meine Teilnehmer und die schätzen mich auch ohne dass ich alles am Handy oder PC handhaben kann.

Tja aber so ist wohl der Lauf der Zeit. Ich bin nicht etwa altmodisch aber einfach nicht so auf Technik fixiert.

Rapport annuel de la Cellule Romande 2020

Une année entre adaptation et réinvention !

Qui aurait un jour pensé que nous serions confrontés à une année si compliquée ? Personne ! Le programme de cours était bien étudié et le monde aquatique suisse romand répondait présent au niveau des inscriptions. C'était sans compter sur l'arrivée du COVID-19 qui est venu chambouler toutes nos perspectives ainsi que celles de nos participants. Notre leitmotiv est toujours resté clair : positiver et aller de l'avant autant que possible. Nous avons repoussé de nombreux cours à plusieurs reprises pour qu'ils puissent finalement avoir lieu de nombreux mois plus tard. Pour d'autres, nous avons su nous réinventer et adapter notre offre à la situation avec la création de plateformes en ligne pour la partie théorique. Les étudiants qui ont pu bénéficier de cette nouveauté nous ont donné un retour positif. Le bilan est réjouissant puisque nous n'avons du annuler aucune formation et toutes les inscriptions encore en attente ont pu être reportées aux nouvelles dates planifiées.

Tout cela n'aurait pas été possible sans la collaboration précieuse que nous avons avec les différentes piscines romandes et qui ont fait preuve d'une grande flexibilité. Et surtout, sans des participants qui ont fait preuve de compréhensions et ont su, eux aussi, s'adapter.

Confirmation du potentiel avec les cours de sauvetage

Notre collaboration avec Raphaël Durgniat s'est poursuivie en 2020. Nous faisons désormais partie du paysage romand pour les formations de sauvetage et les demandes sont toujours plus nombreuses. Le développement de la plateforme en ligne pour la théorie du brevet Base Pool est actuellement en place en raison de la situation sanitaire. Cependant, nous mènerons une réflexion sur le maintien de cette possibilité ou pas lorsque la situation sera revenue à la normale. Cette modalité nous permet d'accueillir plus de participants sur la même journée.

Ce sont plus de 20 formations en sauvetage aquatique qui malgré la situation, ont pu avoir lieu en 2020.

Collaboration avec le secteur public de l'enseignement

Pour la première fois, nous avons pu tisser des liens avec divers cantons et/ou écoles publiques pour proposer nos formations. Il s'agit en majorité d'enseignants de sport qui travaillent dans ces établissements et qui ont besoin d'un cours de perfectionnement en natation. La qualité des formations que nous pouvons leur offrir est primordiale puisque c'est par le bouche-à-oreille entre les responsables d'établissement (ou cantonaux) que nous pourrions mieux nous faire connaître dans le secteur.

Cours swimsports.ch :

Nos cours « aqua » :

Le cours *aqua-basics.ch* a été reporté au mois de mai 2021. Le cours *aqua-baby.ch* va se terminer cette année en raison du report de la deuxième partie. En effet, en raison de la fermeture des piscines et l'arrêt des écoles de natation, les participants n'avaient pas eu la possibilité de faire leurs stages. Le cours *aqua-family.ch* n'était pas prévu en 2020. Le cours *aqua-kids.ch* a pu être mené à terme avec quelques adaptations, notamment la deuxième partie qui a été réalisée partiellement en ligne et les heures de stages requises qui ont été diminuées. Le cours *aqua-technic.ch* ainsi que l'examen a pu être mené à terme en mars 2020. Le cours *aqua-prim.ch* a pu commencer et la deuxième partie est prévue pour 2021.

Ce sont 4 formations qui ont pu débiter (et/ou se terminer) et une reportée à l'année prochaine.

Les recyclages J+S, « aqua-perfect » ainsi que les EDA ont, comme l'an passé connu un bon succès. Nous devons continuer à explorer cette piste. Ceci, afin de nous positionner par rapport aux clubs qui travaillent avec le système J+S en raison des subventions qu'ils obtiennent. La cellule romande reçoit de plus en plus d'appels de clubs (et non pas seulement écoles de natation) qui souhaitent faire des recyclages J+S chez nous.

Il y a 4 formations de recyclage qui ont pu être offertes en 2020.

Dès 2021, nous pourrons également donner les modules de formation continue J+S et non plus seulement les cours de recyclage. Cela nous ouvre de nouvelles portes.

Cadres et maître de stage :

L'équipe de cadres reste stable et a su faire preuve, elle aussi, d'une grande flexibilité en raison des nombreux reports de cours. Tous ont su s'adapter aux nouvelles technologies pour offrir des cours en ligne de qualité lorsque cela était nécessaire.

Les maîtres de stage restent aussi identiques. Ils ont été peu mis à contribution cette année.

Il n'y a pas eu de journée des maîtres de stage, ni de journée des cadres. Tous espèrent et se réjouissent de pouvoir se retrouver lorsque la situation sera apaisée.

aQuality.ch:

Nous avons eu le plaisir de certifier deux nouvelles écoles avec notre label : AENV (Association de l'Ecole de Natation de Veyrier) et Swiss Métisphère Switzerland (Ecole de Mermaiding / Freediving). Il s'agit de la première école de Mermaiding / Freediving labellisée par swimsports.ch.

En plus, les écoles déjà labellisées ont maintenu leur certification.

Comme expliqué plus haut, nos cours de sauvetage marchent bien. A deux reprises, lorsqu'il restait de la place dans un cours et que des participants supplémentaires ne nous coûtaient rien j'ai offert les places à des écoles certifiées. C'est un geste très commercial mais qui permet de faire ressortir un avantage précieux à avoir le label. L'an passé j'avais déjà fait apparaître l'argumentaire compliqué pour « vendre » notre label, il s'agit donc de trouver des récompenses attractives pour ces écoles.

Collaboration avec l'équipe swimsports.ch

La collaboration avec le bureau à Bülach se passe très bien, nous pouvons être réactifs aux demandes des clients ce qui est apprécié. Chacun connaît son rôle dans le fonctionnement et les échanges se font de manière fluide et efficace.

GIANNI DE STEFANI, ANTENNA TICINESE
DI SWIMSPORTS.CH
TEL 091 930 64 68
FAX 091 930 64 65
CELL 079 444 02 26
E-MAIL ACQUATICGROUP@BLUEWIN.CH
CP 228 – CH 6802 RIVERA

Rivera, 06.04.21

RAPPORTO Antenna Ticinese (AT) di swimsports.ch 2020

Cari amici sportivi,

vorrei innanzitutto iniziare questo mio ultimo rapporto nel ringraziare tutti coloro che hanno sostenuto da vicino e lontano negli ultimi 16 anni l'AT. Un ringraziamento particolare va a Dany Sollero, che grazie alla sua esperienza ci ha introdotto in questo lavoro e a Elisabeth Herzig per aver creduto nel nostro impegno.

Più recentemente a Bjorn Borg per il sostegno sempre assicurato. E poi naturalmente tutti i collaboratori passati e presenti dell'AT ed in particolare Maurizio Bottaro, Natascha Justin, Francoise Dully, Deborah Poloni e Damiana Canonica. Mi scuso se per caso ho dimenticato qualcuno di quelli che sono stati più attivi.

Dal 1.1.21 Meryl Gigon di Bellinzona ha ripreso la mia attività di coordinatore. Le faccio i miei più sentiti auguri. Un vento giovane e pieno di energia è quanto ha bisogno ora l'AT!

La stagione appena trascorsa si è conclusa con un bilancio relativamente poco positivo anche a causa del Covid-19 che ha provocato l'annullamento della maggior parte delle attività nel 2020.

Una parte dei moduli di formazione o formazione continua di G+S/swimsports.ch (EA e G+S) sono stati svolti con successo, altri previsti a maggio 2020 sono stati annullati. Ringrazio i vari collaboratori per il loro fattivo impegno.

Si sono svolti anche dei corsi di aggiornamento dei moduli per la sicurezza in acqua e i primi soccorsi con un discreto successo.

Nel 2020 abbiamo tutt'ora 3 scuole di nuoto certificate aQuality.

Il gruppo di lavoro dell'AT composto da esperti G+S e Sportartenlehrer.ch si riunisce sempre ancora per assicurare la miglior pianificazione possibile in coordinazione con le altre realtà presenti sul territorio, in particolare la FTN.

Ora mi ritiro in pensione, anche se rimango tutt'ora attivo ogni tanto come istruttore. Un abbraccio di cuore a tutti.

AT, Gianni De Stefani

